



## Sommerklausur 2022 in Tirol



**I**m Rahmen der Sommerklausur der Landesvorsitzenden des BV STÖ begab sich auch der Bundesvorstand des BV STÖ in diese wunderschöne Umgebung, um aktuelle Themen zu besprechen und sich auszutauschen.

An dieser Stelle ist es uns ein großes Anliegen, sich beim LV Tirol für die tolle Organisation zu bedanken. Die wunderschön gestaltete Morgeneinstimmung von Silvia Wolf gab uns die nötige Energie für gute Gespräche. Das abendliche „Waldbaden“ und gesellige Beisammensein rundeten die Tage in Tirol ab.

**Corona und seine Nachwirkungen gingen auch beim BV STÖ nicht spurlos vorüber.**

So waren vorübergehende Einsparungsmöglichkeiten zu suchen und zu finden. Da die Zeitung ein großer Kostenfaktor darstellt, werden im kommenden Jahr anstelle der vier, drei Ausgaben in etwas verkürzter Form erscheinen.

Im Coronajahr 2020 übernahm der neu gewählte Bundesvorstand ein sehr volles Lager. Nun gilt es, dieses Lager zu verkleinern. Un-

sere Tanzleiter:innen haben die Möglichkeit, die Ausbildungs-CDs Tanz mit 1 und Tanz mit 3 käuflich zu erwerben. Weitere Angebote dazu auf der Rückseite der Zeitung.

Ein großes Bewusstsein erlangten wir erneut, wie wichtig die Mitglieder und dessen Treue zum Verband sind. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die diesen Verein mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen.

**Eine große Freude ist es uns mitzuteilen, dass am ISDC 2023 in Nancy/Frankreich 28 österreichische Vertreter:innen teilnehmen können.** Die Einreichung der Tanzbeschreibungen in deutsch und englisch sowie die Planung der Präsentation sind mittlerweile abgeschlossen.

**Es wurde auch über die Wichtigkeit der Beachtung des Urheberrechts gesprochen.** Tanzbeschreibungen, Gedichte, Textauszüge etc. dürfen ohne Zustimmung des Choreografen bzw. Autors weder kopiert, abgeschrieben, verkauft oder in irgendeiner Weise veräußert werden. Viel Neues durfte bei den Einschulungen zu den The-

men Dropbox, Website und Buchhaltungsprogramm an die Landesvorsitzenden weitergegeben werden.

Der bisherige Weg ließ unsere Arbeit wachsen, manches darf aber immer wieder neu überdacht und erneuert werden. Einiges ist überholungsbedürftig und es gilt neue Wege zu finden.

*Der Bundesvorstand*

